

Analyse – Fuhrmannsbrief Memmingen–Heilbronn 1800 (Biertransport)

1. Dokumentenuebersicht

Albumseite mit zwei Dokumenten unter der Devise 'Unter goettlichem Geleite...'. Das Hauptdokument ist ein Fuhrmannsbrief aus Memmingen, datiert 14. Maerz 1800, fuer den Transport von 2 Faesschen braunem Bier nach Heilbronn an Baron Christoph v. Grimmell, befoerdert durch den Ulmer Fuhrmann Martin Feyner. Frachtkosten: 21 Gulden.

Oberhalb ist ein kuerzeres Dokument/Briefumschlag aus Schwaebisch Hall von 1864 montiert (Absender: Ernst Glock), mit gedruckten Geschaeftsvignetten. Der Sammler notierte: '1800 in Memmingen – Heilbronn. Durch Ulmer Fuhrmann 2 Faesch. braun Bier'.

2. Diplomatische Transkription

2a. Oberes Dokument (Briefumschlag 1864)

[Handschr.:] [[Geschaeftszeichen?]] Schw. Hall den [[?]] Juli 1864
[Gedruckte Vignette links:] Lager von Gold- u. Silber-waaren...
Agentur der Rolladenfabrik... von Mathias Buz...
[[...]] Stuttgart
[Gedruckte Vignette rechts:] Commissionslager von [[Saiten-]]
[[Instrumente?]] [[...]]
[Handschr.:] Ernst Glock
[[...]] u. [[Ober?]]-[[...]]

Sammlerbeschriftung:

1800 in Memmingen – Heilbronn. "Durch Ulmer Fuhrmann 2 Faesch. braun Bier"

2b. Unteres Dokument – Fuhrmannsbrief 1800

Laus Deo Anno 1800 Adi 14 Marz In Memmingen.
[Gedruckt:] wohlgeborner Hochgeehrte, der Herr Baron
[Gedruckt:] Hiermit sende im Nahmen und Geleits GOTTes, durch [handschr.:]
[[ulmer/shif?]]
[Gedruckt:] man [handschr.:] Martin Feyner [Gedruckt:] Werrmann
[Gedruckt:] verp[[ack]]te Gueter, von welchen, wann sie in rechter Zeit, wohl, und
trey berinds bo=
[Gedruckt:] mungen, gelieffert werden, eine vnd [[hieruon?]] zu [[loesen?]], zu
bezahlen,
[Gedruckt:] und hierm[[it?]] Aviso zu geniessen ist. [[...]] und der Fuhrleuten
verschreibe [[ich?]],
[Gedruckt:] die Gueter auf eine Aehs zu laden, seine verbohrne Strassen zu fahren,
und alle Zoll
[Gedruckt:] und Weg Gelder getreulich zu entrichten, zu welchem bei Unterbringung
[[...]], die [[Waaren?]]
[Gedruckt:] [[...]], als alles Jahr Ohngefaehr die allein auf den Fuhrleuten
Verbuessen, den
[Gedruckt:] Glas und Porzell zu halten, auch ein jeder sich vorgerichtl. wissen,
seinen [[Fuhrleuten?]]
[Gedruckt:] keinen andere Handlung zu stehn, als was die bestellten selber
anweisen/vorgeben, auf

[Gedruckt:] die Gueter aber sein Abligen zu melden haben, G0tt antefehlen.

[Handschr.:] v. D. 2 faessl braun bier, wiegen Ntr [[Gew.??]] 5 7/8

[Handschr.:] recht auf guter und zu rechter Zeit

[Handschr.:] geschaut Lieffierung Gulden Ein und Zwanzig

[Handschr.:] [[?]] [[?]] Lhr [[?]] ganzfaessl[[?]] An

[Handschr.:] [[...]] gest[[ellt?]] ist.

[Adressfeld rot/braun:]

der Herren Baron Christoph v. Grimmell

[[Neuenfeld?]] Hochwohlgeboren

zu bestelllen bey Herrn Anger[[?]]

Goldschmidt

Heilbronn

[Unterschrift:] [[Stangenlieb?]]

3. Stempel- und Siegelanalyse

Keine separaten Stempel auf dem Fuhrmannsbrief erkennbar. Das Formular ist ein typischer sueddeutscher Fuhrmannsbriefvordruck des spaeten 18. Jahrhunderts mit vorgedrucktem Standardtext und handschriftlichen Eintragungen fuer die spezifische Sendung. Die gedruckten Geschaefstsvignetten auf dem oberen Dokument (1864) zeigen ein Geschaefstshaus und sind Werbedrucke.

4. Abrechnungs- und Zahlenanalyse

Sendung: 2 Faesschen braun Bier. Nettogewicht: 5 7/8 [[Zentner?]]. Frachtbetrag: 21 Gulden (Ein und Zwanzig Gulden) fuer ordnungsgemaesse Lieferung. Waehrung: Gulden (sueddeutsche Rechenwaehrung).

5. Strukturierte Metadaten

Dokumenttyp	Albumseite mit Fuhrmannsbrief (1800) und Briefumschlag (1864)
Datum Fuhrmannsbrief	14. Maerz 1800 (ISO: 1800-03-14)
Datum Briefumschlag	Juli 1864 (ISO: 1864-07-00)
Ausstellungsort	Memmingen (Fuhrmannsbrief); Schw. Hall (Briefumschlag)
Absender	[[Stangenlieb?]], Memmingen
Empfaenger	Baron Christoph v. Grimmell, Hochwohlgeboren, c/o Anger Goldschmidt, Heilbronn
Frachtfuehrer	Martin Feyner, Ulmer Fuhrmann
Route	Memmingen → (via Ulm) → Heilbronn
Waren	2 Faesschen braunes Bier
Gewicht	Netto 5 7/8 [[Zentner?]]
Fracht	21 Gulden
Waehrung	Gulden (sueddeutsch)
Sprache	Deutsch (Kanzleideutsch)
Ernst Glock (1864)	Absender des Briefumschlags, Schw. Hall, Gold-/Silberwarenhandel
Zustand	Gut erhalten, montiert auf Albumseite

6. Moderne Lesefassung (Deutsch)

'Lob sei Gott, im Jahre 1800, am 14. Maerz in Memmingen. Dem wohlgeborenen, hochgeehrten Herrn Baron: Hiermit sende ich im Namen und Geleit Gottes durch den Ulmer Fuhrmann Martin Feyner verpackte Gueter. Diese sollen ordnungsgemaess, in rechter Zeit und gutem Zustand geliefert werden. Der Fuhrmann verpflichtet sich, die vorgeschriebenen Strassen zu befahren und alle Zoll- und Weggelder zu entrichten. Sendung: 2 Faesschen braunes Bier, Nettogewicht 5 7/8 Zentner(?). Bei ordentlicher Lieferung sind einundzwanzig Gulden Fracht zu zahlen. An den Herrn Baron Christoph von Grimmell, Hochwohlgeboren, abzugeben bei Herrn Anger Goldschmidt in Heilbronn.'